

Herr, meine Kinder machen mir Sorgen,
sie haben das Beten aufgegeben,
die Tradition über Bord geworfen,
der Kirche den Rücken gekehrt.

Meine Hoffnungen sind zunichte,
meine Mühen scheinen fruchtlos,
und mein Vertrauen ist erschüttert.

Du aber, mein Gott,
siehst in mein Herz,
du wirst mich trösten in meiner Trauer
und meinen Glauben stärken.

Denn du liebst jeden,
auch den größten Sünder.
Du wirst meine Kinder in deine Obhut nehmen,
sie vor dem Unglauben bewahren,
sie in Gefahren schützen,
sie mehr und mehr an dich ziehen.

Mein Glaube reicht nicht aus,
sie zu halten; ich gebe dir meine Kinder
in der Gewissheit,
dass du dich finden lässt,
auch wenn sie dich nicht suchen.

Gib mir Geduld und Zuversicht.
Ich danke dir, Gott,
denn du bist langmütig
und voll von Erbarmen.